Innerer Runzgraben

Flächenerklärung 5. Änderung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 1 BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet WA (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNV

GR — maximal überbaubare Grundfläche

Sonstige Planzeichen

- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB) Zweckbestimmung: GA: Garage CP: Carport
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen mit Nennung der Begünstigten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)

- bestehende Flurstücksgrenze
- vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Nutzungsschablone

Art des Baugebiets	Zahl der Vollgeschosse
Grundfläche max.	-
Dachneigung	Bauweise
max. Zahl der Wohnungen pro Gebäude	

Deckblatt
2. Änderung
vom 27.04.1988

Stadt Staufen, den 27.04.1988

(Graf von Hohenthal)
Bürgermeister

bearbeitet:
Stadtbauamt Staufen, den 06.05.1988

WA	I
0.4	0.5
38°-42°	
48°-52°	
max 2Wohn.	

– Angezeigt –
gem. § 11 BauGB
Freiburg, den 17. Mai 1988
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Deckblatt
2. Änderung
vom 27.04.1988

Stadt Staufen, den 27.04.1988

(Graf von Hohenthal)
Bürgermeister

bearbeitet:
Stadtbauamt Staufen, den 06.05.1988

WA	I
0.4	0.5
38°-42°	
48°-52°	
max 2Wohn.	

Deckblatt
2. Änderung
vom 27.04.1988

Stadt Staufen, den 27.04.1988

(Graf von Hohenthal)
Bürgermeister

bearbeitet:
Stadtbauamt Staufen, den 06.05.1988

WA	I
0.4	0.5
38°-42°	
48°-52°	
max 2Wohn.	

– Angezeigt –
gem. § 11 BauGB
Freiburg, den 17. Mai 1988
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

---

5. Bebauungsplanänderung
"Innerer Runzgraben"

Ausgefertigt: 01. Juli 2011

Rechtswirksam: 07. Juli 2011

Stadt Staufen, den
07. Juli 2011

Michael Benitz
Bürgermeister

DECKBLATT
1. ÄNDERUNG
VOM 18.07.1984

STADT STAUFEN
DEN 19.07.1984

DER BÜRGERMEISTER

BEARBEITET:
STADTBAUAMT STAUFEN

DEN 13.09.1984

DER PLANER

BAUWEISE
- o / g — OFFENE / GESCHLOSSENE
- BEBAUUNG BESTEHEND, NICHT AMTLICH EINGEMESSEN

NUTZUNGSSCHABLONE
- A BAUGEBIET
- B GRUNDFLÄCHENZAHL
- C DACHNEIGUNG
- D MAX. ZAHL DER WOHNUNGEN JE GEBÄUDE NUR WA, WR
- E ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- F GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- G BAUWEISE

- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE D. RÄUMLICHEN GELTUNG DER BESTEH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE "
- AUFZUHEBENDE "
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZ.
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STELLPLÄTZE
- GARAGEN
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- BESTEH. BEBAUUNG
- GEPLANTE " (F-FLACHDACH)
- PFLANZGEBOT § 9 ABS 1 ZIFF 25a B. Bau G.
- RANDBEPFLANZUNG
- STRASSENBÄUME s. § 12 ABS. 4 BE.B.VORSC.
- SICHTFLÄCHE VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
- ZUFAHRTSVERBOT
- MITGEH./FAHR./LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- LEITUNGEN
- FIRSTRICHTUNG
- ABBRUCH
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE

b BESONDERE
- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSS.

- STRASSENVERKEHRSGRÜN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
- WASSERFLÄCHE

- FRIEDHOF
- ZELTPLATZ
- SPIELPLATZ
- SPORTPLATZ

- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE

- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- POST
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR

- REINES WOHNGEBIET WR
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA
- KLEINSIEDLUNGSGEBIET WS
- MISCHGEBIET MI
- KERNGEBIET MK
- DORFGEBIET MD
- GEWERBEGEBIET GE
- INDUSTRIEGEBIET GI
- SONDERGEBIET SO
- WOCHENENDHAUSGEBIET SW
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- BÖSCHUNG

BEARB. 15.11.77 R. GOLDSCHMIDT
GEÄNDERT 12.2.79 R.Z. 11.4.80 a
15.2.82 ro 12.10.82 BL
99 x 81

ZEICHNERISCHER TEIL

FERTIGUNG 6
ANLAGE 1
BLATT 1

GENEHMIGT
MIT VERFÜGUNG
VOM – 3. FEB. 1983
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

STAUFEN
TEIL WETTELBRUNN

BEBAUUNGSPLAN „INNERER RUNZGRABEN"

AUFGESTELLT NACH § 2 ABS. 1 BBAUG. DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 21.12.77
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT 24.01.78)
STAUFEN DEN 15.11.82 DER BÜRGERMEISTER v.
FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBAUG AM 09.08.78
STAUFEN DEN 15.11.82 DER BÜRGERMEISTER v.
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN NACH § 2a ABS. 6 BBAUG VOM 16.04.82 BIS 17.05.82
(ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT)
STAUFEN DEN 15.11.82 DER BÜRGERMEISTER v.
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN NACH § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 4 GO AM 23.06.82
STAUFEN DEN 15.11.82 DER BÜRGERMEISTER v.
GENEHMIGT NACH § 11 BBAUG AM 03.02.83
DURCH DAS LANDRATSAMT Breisgau-Hochschwarzwald
DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE NACH § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 18.02.83
DER BEBAUUNGSPLAN TRAT DAMIT
AM 18.02.83 IN KRAFT
STAUFEN DEN 02.03.83 DER BÜRGERMEISTER
ES GILT DIE BAUNVO I.D.F. VOM 15.9.77

(H. Rinderle)
Bürgermeister-Stellvertreter

(Graf von Hohenthal)
Bürgermeister

BÜRO FÜR STADTEBAU UND PLANUNG K.H. ALLGAYER FREIER ARCHITEKT DIPL. HFG.
7800 FREIBURG GOETHESTRASSE 17 TEL. 0761/74171